

182701-2026 - Competition

Germany – Software package and information systems – Beschaffung einer standardisierten Notrufabfrage in Bayerischen Leitstellen (SNA-Bayern)

OJ S 53/2026 17/03/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Staatliche Feuerweherschule Geretsried

Email: poststelle@sfs-g.bayern.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung einer standardisierten Notrufabfrage in Bayerischen Leitstellen (SNA-Bayern)

Description: Ausschreibungsgegenstand ist die Erstellung eines IT-Gesamtsystems zur standardisierten Notrufabfrage in allen Integrierten Leitstellen des Freistaats Bayern, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und Anbindung an die Einsatzleitsysteme (derzeit "ELDIS III BY" der eurofunk KAPPACHER GmbH sowie potenzieller Nachfolgesysteme) in allen Integrierten Leitstellen des Freistaats Bayern, einschließlich Systemservice und Weiterentwicklung auf Grundlage eines Werkvertrags.

Procedure identifier: 4b44455d-4f33-47c6-b5f2-9b538c61b44e

Internal identifier: 0270.ZV-11-26-01

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 30200000 Computer equipment and supplies, 48820000 Servers , 50324100 System maintenance services, 72212900 Miscellaneous software development services and computer systems, 72224100 System implementation planning services, 72250000 System and support services, 72263000 Software implementation services, 72267000 Software maintenance and repair services, 72268000 Software supply services

2.1.2. Place of performance

Town: Geretsried

Postcode: 82538

Country subdivision (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - Die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Z4 – Zentrale Vergabestelle führt das Verfahren als zuständige Vergabestelle als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 119 Abs. 1, Abs. 5 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i.V.m. § 14 Abs. 1, Abs. 3, § 17 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), den Bedingungen der EU-weiten Auftragsbekanntmachung.

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, 19 MiLoG, 22, 24 LkSG, sowie die aktuellen Russland-Sanktionen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beschaffung einer standardisierten Notrufabfrage in Bayerischen Leitstellen (SNA-Bayern)

Description: Ausschreibungsgegenstand ist die Erstellung eines IT-Gesamtsystems zur standardisierten Notrufabfrage in allen Integrierten Leitstellen des Freistaats Bayern, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und Anbindung an die Einsatzleitsysteme (derzeit "ELDIS III BY" der eurofunk KAPPACHER GmbH sowie potenzieller Nachfolgesysteme) in allen Integrierten Leitstellen des Freistaats Bayern, einschließlich Systemservice und Weiterentwicklung auf Grundlage eines Werkvertrags.
Internal identifier: d177180f-8d2f-4dbd-bf45-e12b543eb694

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 30200000 Computer equipment and supplies, 48820000 Servers, 50324100 System maintenance services, 72212900 Miscellaneous software development services and computer systems, 72224100 System implementation planning services, 72250000 System and support services, 72263000 Software implementation services, 72267000 Software maintenance and repair services, 72268000 Software supply services

Options:

Description of the options: Bezüglich der Verlängerung und Optionen wird auf Nummer 17.8.1 des EVB-IT Systemvertrags verwiesen.

5.1.2. Place of performance

Town: Geretsried

Postcode: 82538

Country subdivision (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind gem.

den Vorgaben der Teilnahme- und Verfahrensbedingungen auch die nachfolgenden

Nachweise und Erklärungen von den am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen mit dem

Teilnahmeantrag einzureichen: Eine Scientology-Schutzerklärung gem. Vordruck 12 ist

zwingend von jedem als Bewerber am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen bzw. von

jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen,

mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Scientology-Schutzerklärung gem. Vordruck 13

ist zwingend von jedem als eignungsrelevantes anderes am Vergabeverfahren beteiligtes

Unternehmen i.S.d. § 47 VgV mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Eigenerklärung

zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. § 123 GWB gem. Vordruck 14 ist zwingend

von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (Bewerber

/Bewerbergemeinschaftsmitglied/Unterauftragnehmer/eignungsrelevantes Unternehmen) mit

dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen i.S.d. § 124 GWB gem. Vordruck 15 ist zwingend von jedem am

Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (Bewerber /Bewerbergemeinschaftsmitglied

/Unterauftragnehmer/eignungsrelevantes Unternehmen) mit dem Teilnahmeantrag

einzureichen. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. § 19

MiLoG gem. Vordruck 16 ist zwingend von jedem am Vergabeverfahren beteiligten

Unternehmen (Bewerber /Bewerbergemeinschaftsmitglied/Unterauftragnehmer

/eignungsrelevantes Unternehmen) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 22, 24 LkSG gem.

Vordruck 17 ist zwingend von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (Bewerber

/Bewerbergemeinschaftsmitglied/Unterauftragnehmer/eignungsrelevantes Unternehmen) mit

dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen i.S.d. den Russlandsanktionen gem. Vordruck 18 ist zwingend von jedem

am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (Bewerber/Bewerbergemeinschaftsmitglied

/Unterauftragnehmer/eignungsrelevantes Unternehmen) mit dem Teilnahmeantrag

einzureichen. Die Anzahl der Unternehmen, die von der Vergabestelle zur Abgabe eines

Angebots aufgefordert werden, wird gem. § 51 Abs. 1 S. 1 VgV auf drei (3) Unternehmen

begrenzt. Sind mehr als drei (3) Unternehmen vorhanden, für die entsprechend den in der EU-

Bekanntmachung und den Vordrucken für den Teilnahmewettbewerb definierten

Mindestanforderungen eine vorläufige positive Eignungsprognose gestellt werden kann,

werden drei (3) Unternehmen von der Vergabestelle ausgewählt und zur Angebotsabgabe

aufgefordert. Sofern nicht mehr als drei (3) Bewerber vorhanden sind, welche die o.g.

Anforderungen erfüllen, erfolgt keine Begrenzung der Anzahl der Unternehmen, die zur

Angebotsphase zugelassen werden. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden

Unternehmen erfolgt gem. § 51 Abs. 1 S. 2 VgV anhand objektiver und nicht-diskriminierender

Auswahlkriterien. Die drei (3) Auswahlkriterien sind in der EU-Bekanntmachung und den

Teilnahme- und Verfahrensbedingungen definiert: 1) Auswahlkriterium Nr. 1 zu Vordruck 10:

Nachweis gem. Vordruck 10: Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 (oder vergleichbar):

20 Punkte, 2) Auswahlkriterium Nr. 2 zu Vordruck 11: Nachweis gem. Vordruck 11:

Zertifizierung gem. DIN EN ISO 27001:2022 (oder vergleichbar): 30 Punkte, 3)

Auswahlkriterium Nr. 3 zu Vordruck 8 – Teil 3: Nachweis einer Referenz gem. den

Anforderungen des Vordruck 8 – Teil 3: 50 Punkte. Die von den anhand je Auswahlkriterium

erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Maximal können 100 Punkte

erreicht werden. Anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen wird eine Rangfolge der Unternehmen gebildet. Die drei (3) bestplatzierten Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf einem der Ränge werden mehr als drei (3) Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis (in nicht beglaubigter Kopie) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise (Vordruck 5).

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von IT-Gesamtsystem zur standardisierten Notrufabfrage), bezogen auf die drei (3) letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre oder seit dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens (falls dieses weniger als drei (3) volle Jahre zurück liegt), wobei der durchschnittliche tätigkeitsbezogene Jahresumsatz des Unternehmens mindestens 750.000,00 Euro (zzgl. USt.) je Geschäftsjahr betragen muss (Mindestanforderung) (Vordruck 6).

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Vorliegen einer aktuell gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung bzw. einer vergleichbaren marktübliche Versicherung i.S.d. § 45 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 VgV mit folgenden Haftpflichtdeckungshöhen: Personenschäden i.H.v. 1,5 Millionen Euro je Schadensfall pro Jahr (zweifach maximiert), Sachschäden i.H.v. 1,5 Millionen Euro je Schadensfall pro Jahr (zweifach maximiert). (Mindestanforderung).

(Zweifachmaximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres zusammen ist auf das Doppelte der jeweiligen Versicherungssumme begrenzt.) oder Verpflichtung, dass eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine vergleichbaren marktübliche Versicherung i.S.d. § 45 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 VgV mit folgenden Haftpflichtdeckungshöhen: Personenschäden i.H.v. 1,5 Millionen Euro je Schadensfall pro Jahr (zweifach maximiert), Sachschäden i.H.v. 1,5 Millionen Euro je Schadensfall pro Jahr (zweifach maximiert). Im Falle der Zuschlagserteilung auf erstes Anfordern des Auftraggebers unverzüglich abgeschlossen wird (Mindestanforderung). (Zweifachmaximierung: Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres zusammen ist auf das Doppelte der jeweiligen Versicherungssumme begrenzt.) (Vordruck 7)

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Darstellung von mindestens zwei (2) – mit dem Auftragsgegenstand in qualitativer und quantitativer Hinsicht vergleichbare – Referenzen innerhalb der letzten drei (3) Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahme- und Bewerbungsfrist) mit nachfolgendem Inhalt (Mindestanforderung): a) Erfolgreiche Implementierung und Inbetriebnahme eines IT Gesamtsystems zur standardisierten Notrufabfrage (SNA) für eine oder mehrere Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

(Mindestanforderung), oder b) Erbringung von Serviceleistungen (Wartung und Pflege) über einen Zeitraum von mindestens vierundzwanzig (24) Monaten für ein IT-Gesamtsystem zur standardisierten Notrufabfrage (SNA) einer oder mehrerer Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) (Mindestanforderung). c) Die Leistungen gem. lit. a) oder lit. b) erfolgten für eine oder mehrere Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die jeweils einen Zuständigkeitsbereich von mindestens 500.000 Einwohnern umfassen (Mindestanforderung). Die Mindestanforderungen gem. lit. a) und lit. b) stehen in einem Alternativverhältnis. Die Referenzen der Bewerber müssen daher nicht jeweils die Anforderungen gem. lit. a) und lit. b) erfüllen. Erforderlich aber auch ausreichend ist, dass die Referenzen der Bewerber jeweils die Anforderungen gem. lit. a) und lit. c) oder lit. b) und lit. c) erfüllen. (Vordruck 8 - Referenzen Teil 1)

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Darstellung von mindestens zwei (2) – mit dem Auftragsgegenstand in qualitativer und quantitativer Hinsicht vergleichbare – Referenzen innerhalb der letzten drei (3) Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahme- und Bewerbungsfrist) mit nachfolgendem Inhalt. Je Referenz müssen kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllt sein: a) Erfolgreiche Implementierung und Inbetriebnahme eines IT-Gesamtsystems zur standardisierten Notrufabfrage (SNA) mit folgenden Merkmalen (Mindestanforderung): das SNA-System beinhaltet eine deutsche Sprachunterstützung zur Notrufabfrage, das SNA-System wird auf vollständig redundanter IT-Infrastruktur auf allen Ebenen (Server, Storage, Netzteile, Virtualisierung/Containerisierung etc.) betrieben, und das SNA-System basiert auf einer Virtualisierungslösung oder einer Containerlösung. b) Erbringung von Serviceleistungen (Wartung und Pflege) über einen Zeitraum von mindestens vierundzwanzig (24) Monaten für das gem. lit. a) implementierte und in Betrieb genommene IT-Gesamtsystem zur standardisierten Notrufabfrage (SNA) (Mindestanforderung). (Vordruck 8 - Referenzen Teil 2)

Criterion: Technicians or technical bodies for quality control

Description of selection criterion: Angabe der Anzahl der technischen Fachkräfte des Unternehmens in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in den letzten drei (3) Jahren – Stichtag: Ablauf der Teilnahme- und Bewerbungsfrist – die im Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, (Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von IT-Gesamtsystem zur standardisierten Notrufabfrage) beschäftigt sind (bspw. Informatiker, Ingenieure, (Service-) Techniker), wobei die Anzahl pro Jahr mindestens acht (8) VZÄ betragen muss (Mindestanforderung). (Vordruck 9)

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Auswahlkriterium gem. § 51 Abs. 1 VgV: Darstellung von einer (1) mit dem Auftragsgegenstand in qualitativer und quantitativer Hinsicht vergleichbarer – Referenz innerhalb der letzten drei (3) Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahme- und Bewerbungsfrist) mit nachfolgendem Inhalt (Auswahlkriterium): a) Erfolgreiche Implementierung und Inbetriebnahme eines IT-Gesamtsystems zur standardisierten Notrufabfrage (SNA) für eine oder mehrere Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). b) Erbringung von Serviceleistungen (Wartung und Pflege) über einen Zeitraum von mindestens vierundzwanzig (24) Monaten für das gem. lit. a) implementierte und in Betrieb genommene IT Gesamtsystem zur standardisierten Notrufabfrage (SNA). c) Die Leistungen gem. lit. a) und lit. b) erfolgten für eine oder mehrere Leitstellen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die jeweils einen Zuständigkeitsbereich von mindestens 600.000 Einwohnern umfassen (Vordruck 8 - Teil 3).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 50,00

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Auswahlkriterium gem. § 51 Abs. 1 VgV: Nachweis einer zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahme- und Bewerbungsfrist gültigen Zertifizierung des von dem Unternehmen verwendeten Qualitätsmanagementsystems (QMS) gem. DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikats oder durch Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen von akkreditierten Stellen in (nicht beglaubigter) Kopie. (Vordruck 10).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 20,00

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Auswahlkriterium gem. § 51 Abs. 1 VgV: Nachweis des Bestehens einer zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahme- und Bewerbungsfrist gültigen Zertifizierung des von dem Unternehmen verwendeten Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gem. DIN EN ISO 27001 – 2022 (oder gleichwertig) durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikats oder durch Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen von akkreditierten Stellen in (nicht beglaubigter) Kopie (Vordruck 11).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 30,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB i. V. m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: Qualität (60 %), Preis (40 %). Für die Ermittlung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ werden Leistungspunkte vergeben. Insgesamt können bis zu 1000 Leistungspunkte erreicht werden. Für die Ermittlung des Zuschlagskriteriums „Preis“ werden Preispunkte vergeben. Insgesamt können bis zu 1000 Preispunkte erreicht werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch Ermittlung der Kennzahl Z in Form der Addition der entsprechend gewichteten Leistungspunkte (L) (Qualität 60%) mit den entsprechend gewichteten Preispunkten (P) (Preis 40%): $Z = [(L) \times 0,60] + [(P) \times 0,40]$.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB i. V. m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: Qualität (60 %), Preis (40 %). Für die Ermittlung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ werden Leistungspunkte vergeben. Insgesamt können bis zu 1000 Leistungspunkte erreicht werden. Für die Ermittlung des Zuschlagskriteriums „Preis“ werden Preispunkte vergeben. Insgesamt können bis zu 1000 Preispunkte erreicht werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch Ermittlung der Kennzahl Z in Form der Addition der entsprechend gewichteten Leistungspunkte (L) (Qualität 60%) mit den entsprechend gewichteten Preispunkten (P) (Preis 40%): $Z = [(L) \times 0,60] + [(P) \times 0,40]$.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 07/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ed4b3340-2587-499e-9a99-ab603de44a75>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ed4b3340-2587-499e-9a99-ab603de44a75>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Die Vergabestelle behält sich im pflichtgemäßen Ermessen vor, die am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen i.S.d. § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht innerhalb der gesetzten Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Unternehmens von dem weiteren Vergabeverfahren. Die Unternehmen haben keinen Anspruch auf eine Nachforderung. Die Unternehmen haben lediglich einen Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung der Vergabestelle.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bieter und Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: "Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an."

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Regierung von Oberbayern

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation receiving requests to participate: Regierung von Oberbayern

Organisation processing tenders: Regierung von Oberbayern

8. Organisations

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registration number: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München
Postcode: 80539
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Regierung von Oberbayern
Registration number: 1a86dfa1-e75a-4748-8724-5f436cb4ba9d
Department: Zentrale Vergabestelle
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Contact point: Zentrale Vergabestelle
Email: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921760
Fax: +49 892176404100
Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Staatliche Feuerweherschule Geretsried
Registration number: 7fb9b152-4aa9-46ed-aa24-aeb0eab35a89
Postal address: Sudetenstraße 81
Town: Geretsried
Postcode: 82538
Country subdivision (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)
Country: Germany
Email: poststelle@sfs-g.bayern.de
Telephone: +49 817134950
Fax: +49 817134953009
Internet address: <https://www.auftraege.bayern.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
822f073b-6705-4961-835f-7f432357c1b6-01
Main reason for change
:
Buyer correction
Description
:
Verlängerung der Bewerberfristen sowie der Teilnahmefrist

Notice information

Notice identifier/version: 0a844a80-c2a7-4c47-b9c9-0a13ae021e93 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 16/03/2026 14:29:33 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 182701-2026
OJ S issue number: 53/2026
Publication date: 17/03/2026